

Gefahrgutaustritt aus Paket

Hannover (Nds). Am Samstagmittag wurde die Feuerwehr Ratingen durch einen Paketdienst darüber informiert, das bei Umladearbeiten infolge einer Havarie eine qualmende und ätzend riechende Flüssigkeit aus einen der Pakete in einen LKW-Trailer ausgetreten war.

Da Art und Inhalt des Paketes nicht bekannt war und eventuell eine unbekannte Anzahl von Mitarbeitern des Paketdienstes mit der Flüssigkeit in Berührung gekommen waren, wurde von der Feuerwehr Ratingen der Löschzug der Berufsfeuerwehr, der Löschzug 4 der Freiwilligen Feuerwehr Ratingen- Lintorf sowie einige Spezialfahrzeuge zur Gefahrstofferkennung und Gefahrstoffabwehr alarmiert.

Nachdem durch den ebenfalls alarmierten Rettungsdienst und dem Notarzt eine Gesundheitsgefährdung der Mitarbeiter des Paketdienstes, welche sich zum Zeitpunkt des Austritts der Flüssigkeit in direkter

Nähe befunden hatten nach einer Sichtung ausgeschlossen werden konnte, ging ein Trupp der Feuerwehr zur Lageerkundung und Stoffidentifikation unter Chemikalienschutzanzügen und Atemschutzgeräten in den Lkw-Trailer vor.

Nach kurzer Erkundung konnte das ausgetretene Produkt als Salzsäurekonzentrat, welches als Industriereiniger verwendet wird, identifiziert werden, von dem rund vier Liter ausgetreten waren und mit dem Boden des Lkw-Trailers reagiert hatte.

Nachdem ein spezielles Chemikalienbindemittel durch die Feuerwehr auf die Salzsäure aufgebracht wurde, konnten die weiteren Entsorgungsarbeiten durch ein Krefelder Spezialunternehmen durchgeführt werden.

Die Feuerwehr Ratingen war drei Stunden an der Einsatzstelle tätig.

Text, Foto: Feuerwehr Ratingen

